

Hamm *magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
März 2004/ 31. Jahrgang

Veranstaltungskalender
März 2004

Anzeige



Auf neuen Füßen

– bfw hamm: Start in den zweiten Beruf



Urlaub in herrlicher Landschaft

Das Ferienland Cochem ist für alle
Naturbegeisterten ein Erlebnis!

Entdecken Sie die einzigartige Artenvielfalt
in einer der schönsten Flusslandschaften Europas.

Tourist-Information Cochem
Endertplatz 1, 56812 Cochem
Tel. 02 61-6 00 40, Fax 60 04 44
E-Mail: verkehrsamt.cochem@lcoc.de
Internet: www.cochem.de



Inhalt

Hamm *thema*

Berufsförderungswerk Hamm:	
Neue berufliche Zukunft	4
Start in den zweiten Beruf	6
Das Programm greift:	
Arbeit statt Sozialhilfe	9

Hamm *information*

Erste Frau an der Spitze	
der Hammer Bauverwaltung	12
Wieder attraktive Stadttouren	12
Nibelungenschlacht in Hamm?	18
Dschungelfieber, Lavaströme	
und brodelnde Erde im Maxipark	20
Zehnte Isenbeck-Tauschbörse	22

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender März 2004	14
----------------------------------	----

Hamm *sport*

ASV Hamm: Im Handball	
der Klassenhöchste	24
Gewinnt Westfalia den Titel?	25

Hamm *kultur*

Die Glanzpunkte des	
KlassikSommers 2004	27

Hamm *stadtwerke*

Ab 20. März: Erdgas tanken in Hamm	31
------------------------------------	----

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Ostenallee 87, 59071 Hamm

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

Berufsförderungswerk Hamm:
Mehr als 10 000 Umschulungen
Foto: Heinz Feußner

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

Erfolg Mit Hilfe des Regionalsekretariats der Wirtschaftsförderung Hamm wurden im vergangenen Jahr 3,1 Millionen Euro für arbeitsmarktpolitische Projekte aus den Arbeitsmarktprogrammen des Landes und der Europäischen Union für Hamm erworben. Das Gesamtvolumen der Maßnahmen einschließlich Dritt- und Eigenmittel beläuft sich auf rund 10,7 Millionen Euro. Damit wurden 66 Maßnahmen für 1302 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bewilligt, darunter berufliche Qualifizierungsmaßnahmen für 796 erwachsene und jugendliche Arbeitslose mit dem Ziel, die Integrationschancen am Arbeitsmarkt zu verbessern.



TAG DER OFFENEN TÜR am 3. April im neuen Technischen Rathaus: Zu ihm sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Von 11 bis 18 Uhr können sie sich von dem umfassenden Service-Angebot und der Leistungsfähigkeit der Bauverwaltung, des Abfallwirtschafts- und Reinigungsbetriebes Hamm und des Stadtarchivs überzeugen.

Foto: Feußner

Korken In den letzten vier Monaten haben die Hammer Bürgerinnen und Bürger erneut rund 250 000 Korken gesammelt, die zur Weiterverwendung in das Epilepsiezentrum Kehl transportiert wurden. Mit der jetzigen Abholung liegt der Stand aller in Hamm gesammelten Korken bei knapp unter zwei Millionen Korken.

Hamm online

... das internet-portal für die stadt hamm!



Suchen und Finden: Internetadressen in Hamm und Umgebung

www.hamm-magazin.de

Jeden Monat neu: Ihre Stadt-Illustrierte - auch im Internet!

www.northoff-klima.de

Prima Klima... Mit den Klima-Profis von Northoff!

www.hamm-online.de · www.hamm-online.de · www.hamm-online.de

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

www.bestattungen-schulte.de

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

• Sterbegeldversicherung

• Treuhandeinlagen



Schulte

Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

• eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise

Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

0171-3410568



JÜRGEN GRAEF

RECHTSANWALT

Heßlerstraße 40
59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 16 08-1 43

Telefax: (0 23 81) 1 20 71

E-Mail: info@anwaltskanzlei-graef.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Miet- und Pachtrecht
Ehe- und Familienrecht
Zwangsvollstreckungsrecht

Interessenschwerpunkte:

Kaufrecht
Arbeitsrecht



Es gibt Dinge, darüber freut man sich täglich neu:
z. B. über unsere Grossformatel!

Druckerei Hasselbeck
Inh. Reinhard Wulfert
Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm

Fon: 0 23 81 - 9 25 55-0
Fax: 0 23 81 - 9 25 55-20
www.hasselbeck.de
info@hasselbeck.de

Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt





Das Berufsförderungswerk Hamm bietet Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in mehr als 25 Berufen an.

Berufsförderungswerk Hamm: Bereits mehr als 10 000 Menschen erfolgreich umgeschult

Neue berufliche Zukunft

Eine Einrichtung der Hoffnung, der neuen Lebensperspektiven: Mehr als 10 000 Männer und Frauen, die nach Unfällen oder schweren Erkrankungen ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können, hat das Berufsförderungswerk Hamm (bfw hamm) bisher erfolgreich umgeschult. „Wir bringen,“ freuen sich Direktor August Busch und sein Mitarbeiter-Team. „die Menschen wieder in Arbeit.“ Und dies mit großem Erfolg: Fast 80 Prozent der bfw-Absolventen haben einen dauerhaften Arbeitsplatz gefunden. „Auf dieses Ergebnis sind wir stolz. Denn die Alternativen wären oft Rente oder Sozialhilfe.“

Träger des Berufsförderungswerks Hamm sind die Josefs-Gesellschaft, die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) und das Kolping-Bildungswerk. Schon seit 28 Jahren engagiert sich das bfw hamm für die berufliche Rehabilitation – als modernes Dienstleistungsunternehmen mit einem hohen sozial- und gesellschaftspolitischen Anspruch.

„Aus der Teilhabe an dem Arbeitsleben“, verdeutlicht Busch diesen Anspruch, „ergibt sich die Teilhabe an der Gesellschaft. Wir fördern Menschen in der Entwicklung ihrer fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenz und orientieren und qualifizieren sie so für eine neue berufliche Zukunft.“ Die umfassende Steigerung der Lebensqualität stehe im Vordergrund.

Das Leistungsangebot umfasst über 25 anerkannte Ausbildungsberufe und Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen kaufmännische Berufe, Informationstechnologie, Elektrotechnik, Metalltechnik und Gesundheitswesen. Die Ausbildungen im Berufsförderungswerk Hamm am Caldenhofer Weg dauern – von Ausnahmen abgesehen – 24 Monate und enden mit einem qualifizierten Abschluss in der Regel vor der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer.

Rund 200 Mitarbeiter hat das Berufsförderungswerk, die Hälfte von ihnen ist in der Umschulung und der Qualifizierung tätig. Alle Rehabilitanden werden im Rahmen der ganzheitlichen beruflichen Rehabilitation vor, während und nach ihrer Ausbildung zudem von Ärzten, Psychologen und Sozialarbeitern begleitet.

Die Aktivitäten des Berufsförderungswerks gehen über die fundierte und praxisnahe Ausbildung hinaus.



Bereits seit 1976 erfolgreich in der beruflichen Rehabilitation.

„Bereits vor Ende der Qualifizierungsmaßnahmen werden die angehenden Absolventen von uns bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz unterstützt“, verweist Clemens Tillmann, Leiter des Sozialen Dienstes, auf die umfangreichen flankierenden Hilfen. Die Palette reicht von Bewerbungstraining über die Kontaktpflege zu Arbeitgebern bis hin zur Beratung bei der Arbeitsplatzausstattung.

Das bfw hamm genießt ein beachtliches Renommee. Natürlich in erster Linie bei den Teilnehmern selbst, aber auch bei vielen Institutionen – bis hin zur Agentur für Arbeit („mit der wir hervorragend kooperieren“), denn jeder erfolgreiche Absolvent entlastet die Arbeitslosen-Statistik.

Das Berufsförderungswerk (Motto: „Vorsprung durch Qualität“) steht im



Die CNC-Fräse im Blick: Direktor August Busch und Verwaltungsleiter Christian Eusterholz.

Wettbewerb mit anderen Reha-Einrichtungen. „Wir müssen uns“, so Busch, „ständig mit unseren Angeboten behaupten und stellen deshalb unsere Ergebnisse immer wieder auf den Prüfstand, um jederzeit auf die aktuellen Herausforderungen reagieren zu können. Wir orientieren uns dabei an den Anforderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes.“

Eine Marktnische besetzt das bfw hamm mit den Berufen des Gesundheitswesens wie Augenoptik, Hörgeräteakustik, Orthopädietechnik und Altenpflege. „Auf diesem Gebiet sind wir nur einer von wenigen Anbietern, von daher haben wir bundesweite Reso-

Fortsetzung auf Seite 7

FRERICHMANN STRASSEN - UND TIEFBAU

ÖLWEHR · CONTAINER · KLÄRANLAGEN
ALTLASTENSANIERUNG

Dorfbauerschaft 8 · 48317 Drensteinfurt
Walstedde · Tel. (0 23 87) 3 37/81 59 · Fax (0 23 87) 81 10

EHRHARDT Dachdeckermeister Dächer - Fassaden GmbH

SPENGLERSTRASSE 18 · 59067 HAMM
Telefon (0 23 81) 44 07 31 · Telefax 44 07 03



Mit TELBA Richtung Zukunft.

Neue Ideen für heute und morgen.

Wir haben immer die passende Strategie, finden auch für schwierige Situationen die richtige Lösung und erzielen dadurch stets ein erfolgreiches Ergebnis. Ob bei Kommunikationsanlagen, Daten- oder Sicherheitstechnik – Beratung, Planung und Realisierung liegen bei uns in einer Hand. Mit uns haben Sie glänzende Perspektiven.

Fon 0211 9985-00 ■ www.telba.de

INFORMATION
KOMMUNIKATION
SICHERHEIT

TELBA®
Technik im Dienste des Menschen.

bfw hamm:

Daten & Fakten

Ausbildungsberufe

- **Kaufmännische Berufe:**
Bürokaufmann, Industriekaufmann, Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Fachkraft für Lagerwirtschaft
- **Informations- und Telekommunikationstechnologie:**
IT-System-Kaufmann, IT-System-Elektroniker
- **Elektrotechnik:**
Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme, Mechatroniker, Qualifizierung zum Recyclingfachmann für Elektro- und Elektronikaltgeräte
- **Metalltechnik:**
Werkzeugmechaniker (Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik), Industriemechaniker (Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik), Zerspanungsmechaniker (Fachrichtung Frästechnik), Qualifizierungsmaßnahmen CNC-Drehen, CNC-Fräsen, CNC-Senkerodieren, Drahterodieren, Qualifizierung zum NC-Maschinen-Bediener und -Programmierer
- **Gesundheitswesen:**
Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Orthopädieschuhmacher, Orthopädiemechaniker/Bandagist, Masseur/med. Bademeister, Podologe, Altenpfleger

Vermittlungsquoten

Im Durchschnitt über 70 Prozent: Vorn liegen die Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker (100 Prozent), gefolgt von den Hörgeräteakustikern (93 Prozent), den Kaufleuten in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, den Industriekaufleuten sowie den IT-System-Elektronikern (jeweils 77 Prozent).

Ausbildungsplätze / Internat

700 Plätze in rund 20 anerkannten Ausbildungsberufen; Internat mit 482 Zimmern und 15 Apartments für allein Erziehende

Herold Twisterling stand vor dem beruflichen Aus

Start in den zweiten Beruf – der Leidensweg ist zu Ende

Herold Twisterling stand vor dem Nichts. In seinem Beruf als Tischler hatte er nach seiner schweren Erkrankung keine Chance mehr. Die Diagnose der Ärzte: Tumor am Zwerchfell, ausgelöst durch Lacke und Stäube in der Schreinerwerkstatt.

„Zwei Jahre lang habe ich mich vergeblich um einen anderen Arbeitsplatz bemüht. Das war eine schlimme Zeit“, schildert der 40-Jährige aus Everswinkel seinen Leidensweg. Dann aber traf Herold Twisterling doch seinen Schutzengel – bei der Landesversicherungsanstalt. Als er die Rente wegen Berufsunfähigkeit beantragen wollte, erhielt er von der LVA den Tipp, sich



Neue Chancen durch Umschulung.

beim Berufsförderungswerk zu melden. Die Experten könnten ihm eventuell weiterhelfen. Und sie konnten es.

Der gelernte Tischler nahm an einem zweiwöchigen Berufsfindungs-Seminar teil, das „mir neue Perspektiven eröffnete“. Drei Berufe standen am Ende zur Auswahl: Goldschmied, Büchsenmacher und Industriemechaniker mit der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik.

Nach intensiver Überlegung entschied sich Herold Twisterling für die Umschulung zum Industriemechaniker beim Berufsförderungswerk Hamm am Caldenhofer Weg. Zuerst hieß es, drei

Monate lang die Schulbank zu drücken. Der von ihm vor der eigentlichen Maßnahme absolvierte Rehabilitations-Vorbereitungslehrgang hilft den Teilnehmern, „wieder das Lernen zu lernen, Informationslücken zu schließen und die allgemeinen Grundlagen zu verbessern, beispielsweise in der Rechtschreibung oder der Mathematik“, beschreibt Ausbilder Alfons Pohlmann die Zielsetzung.

„Hier im Berufsförderungswerk“, ist der ehemalige Tischler begeistert, „finde ich die besten Voraussetzungen vor. Von großem Vorteil ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Was ich vormittags im Unterricht lerne, kann ich nachmittags sofort in der Werkstatt umsetzen.“ Ein weiterer Vorteil sei die technische Ausstattung, wie sie kaum ein anderer Betrieb bietet – „von den konventionellen Maschinen bis hin zu Hightech-Anlagen, von der Drehmaschine bis zur CNC-Fräsmaschine“.

Die Umschulung dauert zwei Jahre, am Ende des dritten Halbjahres wartet ein achtwöchiges Betriebspraktikum auf ihn. Aufgrund der qualifizierten Ausbildung „lassen viele Chefs die Praktikanten nicht mehr los und bieten ihnen direkt einen festen Arbeitsplatz an“, lautet die Erfahrung von Werkzeugmacher-Meister Pohlmann.

Die im Berufsförderungswerk ausgebildeten Industriemechaniker müssen – nach denselben Bedingungen wie ihre Kollegen aus der freien Wirtschaft – die Facharbeiterprüfung vor der Industrie- und Handelskammer ablegen. Und das machen sie in den meisten Fällen mit gutem bis sehr gutem Erfolg. „Die Noten unserer Teilnehmer“, so Pohlmann, „liegen fast immer im oberen Bereich.“

Schon jetzt, knapp zehn Monate nach Beginn der Umschulung fühlt sich Herold Twisterling optimal gerüstet: „Ich bin sehr zuversichtlich, was meine beruflichen Aussichten angeht, denn der Metallbereich bietet mir viele Möglichkeiten – schließlich wird Metall überall gebraucht.“

Neue Zukunft ...

Fortsetzung von Seite 5

nanz.“ Die neuen Sparten – neben dem Gesundheitswesen gehören dazu die IT-Berufe – erwirtschaften rund 30 Prozent des Umsatzes.

Wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit sind neben den Lehrgangs-Angeboten vor allem die Kostensätze. „Wir sind“, so Verwaltungsleiter Christian Eusterholz, „das günstigste von den bundesweit 28 Berufsförderungswerken.“

Leistungsträger sind in erster Linie die Bundesagentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften. Von der Arbeit des Berufsförderungswerks profitiert auch unmittelbar der Standort Hamm: Rund zwei Drittel des jährlichen Etats in Höhe von 18 Millionen Euro fließen in die heimische Wirtschaft.

Berufsförderungswerk Hamm
Caldenhofer Weg 225
59063 Hamm
Tel.: 02381/587-0
Fax: 02381/587-300
E-Mail: info@bfw-hamm.de
Internet: www.bfw-hamm.de



Zwei Jahre dauert die Ausbildung.



neumann
glastechnik

Gewerbepark 12
59069 Hamm (Rhynern)
Telefon (0 23 85) 25 19
Telefax (0 23 85) 62 53

- Schaufensternotdienst
- Reparatur- und Neuverglasungen
- Fenster und Türen aus Aluminium und Kunststoff
- Insektenschutz-Fenster-Gitter
- Sicherheits- und Isolierverglasung
- Umglasung von Einfach- auf Wärmeschutzglas
- Ganzglastüren und Anlagen
- Spiegel
- Duschcabinen
- Vielfältige Dekor- und Veredelungsarbeiten an Glas und Spiegeln



BLUMENBECKER
Industriebedarf GmbH

59063 Hamm
Östingstr. 45
Tel.: 02381/99199-0
Fax: 02381/405640



Alles rund um Industrie und Handwerk!

Arbeitsschutz

Wälzlager

Schrauben

Schweißtechnik

Betriebseinrichtungen

Reinigungsgeräte

Hebezeuge

Werkzeuge u. Maschinen

Transportgeräte

SEIT 1948

Joh.Pampel GmbH

HEIZUNG · SANITÄR

www.Johannes-Pampel.de



Geschäftsführer: Tobias Stoffer • Uentroper Dorfstraße 15 • 59071 Hamm • Tel. (02388) 21 01 • Fax (02388) 5 11

ROHR
UND KANAL
REINIGUNG

Dieter Brüggemann

**Notdienst
Tag + Nacht**

DEKRA Umwelt GmbH
Umweltgutachterorganisation

ZENTRALE: Palzstraße 29 · 59073 Hamm
☎ (0 23 81) 30 30 30 · Fax (0 23 81) 30 30 33 5

Seit 1925 **Ihr Spezialist für**

- Bau- u. Möbelbeschläge
- Werkzeuge · Maschinen
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik

biermann

Oestingstraße 11a · 59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 95 54 - 0 · Fax 58 01 85

FRITZ MÖLLE *fm*

ZIMMEREI	IM HAGEN 15
BAUSCHREINEREI	59069 HAMM
HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER	TELEFON (0 23 85) 17 70
BESTATTUNGEN	TELEFAX (0 23 85) 86 68

BIOVITA

Salate mit ♥

Obst-
und Gemüsegroßhandel
Fruchtimport

Andreasstraße 2
59075 Hamm
Telefon: (0 23 81) 78 00 71 + 78 00 73
Telefax: (0 23 81) 78 00 72
Internet: www.biovita-fruchtimport.de
E-Mail: info@biovita-fruchtimport.de



Im Internat wohnen 500 Umschüler.

Auch Internat für Umschüler Erholung und Sport inklusive

Das Berufsförderungswerk Hamm hat überregionale Ausstrahlung: 85 Prozent der Umschüler kommen aus Nordrhein-Westfalen und 15 Prozent aus anderen Bundesländern.

Wer wegen der großen Entfernung zu seinem Heimatort nicht jeden Tag pendeln will, kann in dem direkt angeschlossenen Internat mit 482 geschmackvoll ausgestatteten Einzelzimmern – jeweils mit Dusche und WC – wohnen. Komplettiert wird das Übernachtungsangebot durch 15 Apartments für allein erziehende Mütter und Väter. Unter den „Hotelgästen“ befindet sich zurzeit auch eine Familie aus der Nähe von Gera: Während die Eltern an zwei unterschiedlichen beruflichen Umschulungen teilnehmen, besucht ihr Sohn die Schule in Westtünen.

Rund zwei Drittel der Umschüler nutzen das Internat. Ein vielseitiges, abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot ist für sie inklusive. Dazu gehören zum Beispiel eine Schwimm- und eine Sporthalle, Tennisplätze, Fitness- und Bastelräume, Kicker und Tischtennisplatten, ein Grillplatz sowie ein Internet-Center.

Übrigens: Über die berufliche Rehabilitation, die Werkstätten und Schulungsräume sowie die sozialen Einrichtungen des Berufsförderungswerks können sich Interessierte an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 13 Uhr informieren. Anmeldungen nehmen Andrea Schmidt (02381/587-204) und Ina Nüse (02381/587-205) entgegen.

Theo Hesse: Hamm ist eine der erfolgreichsten NRW-Städte

Das Programm greift: Arbeit statt Sozialhilfe

Die Wiedereingliederung von Arbeitslosen in den Beruf, die Stärkung der Familien, die Beteiligung der jungen Generation an Zukunftsplanungen und die Unterstützung von ausländischen Mitbürgern durch Sprach- und Integrationskurse – das sind vier Schwerpunkte der Hammer Sozialpolitik. Ausgangspunkt für diese Leitprojekte war der im Jahr 2000 verabschiedete Bericht „Zur Lebenssituation benachteiligter Menschen in Hamm“. Theodor Hesse, der Leiter des Fachbereichs Jugend, Gesundheit und Soziales, zieht in einem Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ eine Zwischenbilanz.

Hamm-Magazin: Die Stadt Hamm hat 1998 ein Programm zur Wiedereingliederung von Sozialhilfebeziehern in den Arbeitsmarkt aufgelegt. Mit welchem Erfolg?

Hesse: Unter Federführung der Wirtschaftsförderung haben wir mit der Auswegberatung des Sozialamtes und den Kooperationspartnern Agentur für Arbeit (früher Arbeitsamt), den Wohlfahrtsverbänden und den Bildungsträgern ein integriertes Eingliederungsmodell entwickelt. Dadurch konnten in den letzten fünf Jahren nahezu 2000 Menschen aus der Sozialhilfe gebracht werden. Im NRW-Städtevergleich ist Hamm damit eine der erfolgreichsten Städte.

Hamm-Magazin: Wie sieht die Zukunft des städtischen Arbeitsmarktprogramms aus? Gibt es neue Entwicklungen?

Hesse: Durch die vom Bund beschlossene Zusammenlegung von Langzeitarbeitslosen der Agentur für Arbeit und Sozialhilfebeziehenden der Kommunen stehen wir in diesem Jahr vor einer großen Herausforderung. Wir wollen als Stadt mit der Hammer Agentur für Arbeit und den beteiligten Trägern gleichberechtigt Programme zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt entwickeln. Diese Programme müssen den örtlichen Bedürfnissen entsprechen. Eine Zentralsteuerung der Bundesagentur in Nürnberg an lokalen Besonderheiten vorbei ist eindeutig der falsche Weg.

Fortsetzung auf Seite 10



Theo Hesse, Leiter des Fachbereichs Jugend, Gesundheit und Soziales.

Hamm-Magazin: Welche Bedeutung hat das Berufsförderungswerk für die Sozialpolitik in Hamm?

Hesse: Das Berufsförderungswerk leistet eine Arbeit, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Durch die Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen erhalten viele behinderte oder von einer Behinderung bedrohte Menschen wieder eine berufliche Perspektive. Bis zu 400 Teilnehmer an den Lehrgängen des Berufsförderungswerks erreichen jedes Jahr einen qualifizierten Abschluss, der ihnen einen erneuten Start in das Berufsleben ermöglicht. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Entlastung des Arbeitsmarkts.

**WIR ERSTELLEN
VERSORGUNGSANALYSEN
TELEFON: 0 23 81 / 920 150**

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76



**AUTOMATISCHE
TÜR- UND
TORANLAGEN
GARAGENTORE
ROLLTORE
ROLLGITTER
SERVICE WARTUNG
MONTAGE**

Gewerbepark 27
Industriegebiet (Rhynern)
59069 Hamm
wietis.metallbau@t-online.de

Telefon:
(02385) 684 86
Telefax:
(02385) 684 87
<http://www.willywietis-metallbau.de>

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Leiden Sie unter

- Cellulitis
- Nierenfunktionsstörungen
- Rückenschmerzen
- Durchblutungsstörungen
- Gewichtsprobleme
- Stress

dann informieren Sie sich über
die positiven Eigenschaften
einer Infrarotkabine bei uns.

GORSCHLÜTER

59229 Ahlen Tel.: 02382 60121
Am Neuen Baum 1 Fax: 02382 63268
(Gewerbegebiet Vatheuershof)

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-14.00 Uhr
Sa. von 10.00-12.00 Uhr

Industriebedarf - Befestigungstechnik

Arbeitsschutz - Werkzeuge - Schweißtechnik

Farben und Lacke - Möbelbeschläge



Rathenastr. 18
59067 Hamm

Telefon: 02381 / 41591

Telefax: 02381 / 440776

e-Mail: info@h-w-hamm.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.h-w-hamm.de

Arbeit statt Sozialhilfe

Fortsetzung von Seite 9

Hamm-Magazin: Müssen die Hilfen für benachteiligte Menschen nicht schon sehr früh einsetzen, um ein Abgleiten in soziale Notlagen zu vermeiden?

Hesse: Genau diesen Ansatz verfolgen wir, damit Probleme nach Möglichkeit erst gar nicht entstehen. Dazu müssen die beteiligten sozialen Dienste von Stadtverwaltung und freien Trägern eng vernetzt zusammen arbeiten. Außerdem muss die Familie als Ganzes mit Eltern und Kindern frühzeitig gestützt werden. Durch das Projekt „Elternschule“ gehen wir hier neue Wege. Von der Schwangerschaft bis zur Schule wird dabei der Entwicklungsweg eines Kindes anhand von praktischen Beispielen dargestellt und unterstützt.

Hamm-Magazin: Welche Angebote richten sich speziell an Kinder und Jugendliche?

Hesse: Neben der gezielten Förderung im Kindergarten-Alter mit Blick auf die Schulfähigkeit haben wir vor allem die Offene Ganztagsschule etabliert. Zehn Grundschulen mit insgesamt 14 Gruppen beteiligen sich seit Beginn des Schuljahres 2003/04 an der ganztägigen Betreuung. Weitere fünf Schulen haben sich beworben, nach den Sommerferien in das Programm aufgenommen zu werden. Zur Sicherung des pädagogischen Standards erhält jede Gruppe vom Schuljahr 2004/05 an einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 5000 Euro. Hamm ist landesweit die absolute Nummer eins.

Hamm-Magazin: Mit welchen Programmen beteiligen Sie Jugendliche an der Bürgerkommune Hamm?

Hesse: Die wesentlichen Bausteine dazu sind das Netzwerk Jugendkultur, die internationalen Jugendkontakte und die Beteiligungs- und Informationsprojekte in Verbindung mit dem h.o.t.-Internet-Portal. Sie sind darauf ausgerichtet, der jungen Generation aktive Mitwirkung an der Stadtentwick-

lung zu ermöglichen. Die Spannweite ist groß - angefangen bei der Gestaltung von Spielplätzen und Jugendtreffs bis hin zur Planung des Lippesees.

Hamm-Magazin: Die Integration ausländischer Mitbürger wird oft durch sprachliche Defizite erschwert. Was tut die Stadt Hamm für sie?

Hesse: Wir haben im Jahr 2000 das Leitprojekt „Sprach- und Integrationsförderung“ gestartet. Die Sprachkurse setzten bereits bei Drei- bis Sechsjährigen ein. In diese Fördermaßnahmen beziehen wir auch die Mütter ein, um ihnen und ihren Kindern die Integration zu erleichtern. Weitere Kurse wurden für neu Zugewanderte eingerichtet. Hierbei werden den in Hamm lebenden Migrantinnen und Migranten allgemeine Orientierungshilfen sowie Basis- und Aufbaukurse in Deutsch angeboten.



Durch Qualifizierung wieder in Arbeit.

Hamm-Magazin: Ist die Sozialpolitik in Hamm allein Verwaltungssache?

Hesse: Nein, ganz gewiss nicht, eher trifft das Gegenteil zu. Unsere Sozialpolitik lebt von dem bürgerschaftlichen Engagement, von dem großen Idealismus vieler Mitglieder und Mitarbeiter in den Verbänden und Organisationen. Beispiele hierfür sind die Elternschule als Netzwerk unterschiedlichster Träger, die gemeinsamen Aktivitäten zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen mit mehr als 1500 Veranstaltungen, die Freiwilligenzentrale Hamm als Beratungs- und Vermittlungsstelle für alle, die sich für ehrenamtliche Arbeit interessieren, oder die Integrations-Lotsen, die Zuwanderer ehrenamtlich betreuen. Diese vier Beispiele stehen für eine Fülle vieler anderer Initiativen, die tagtäglich wertvolle Beiträge zur sozialen Stadt Hamm leisten.

Hamm:
Mobil in der Stadt



**Veranstaltungen
Serviceangebote**

**Verkehr
2004**

Verkehrskalender 2004 Mobil ins Guinness- Buch der Rekorde

Alle Termine, Wissenswertes und Anschriften rund um Mobilität in Hamm enthält der Veranstaltungskalender „Verkehr“, der in den Bürgerämtern und bei zahlreichen öffentlichen Einrichtungen kostenlos ausliegt. Zusammen mit den Partnern der Verkehrssicherheitsinitiative bietet die Stadt eine Vielzahl von Veranstaltungen zu diesem Thema an. Wer darüber hinaus tagesaktuelle Hinweise, Serviceleistungen und Infos sucht, findet sie im Internet-Verkehrsportal der Stadt unter www.hamm.de/verkehr.

Ebenso wie die bereits stattgefundene Verkehrssicherheitswoche mit über 100 000 Besuchern bietet auch der Fahrradaktionstag am 19. Juni Rekordverdächtiges. Mit der längsten Einrad-Kette der Welt wollen die Hammer Radler ins Guinness-Buch der Rekorde. Das größte Bahnhofsfest Westfalens am 25. September auf dem Willy-Brandt-Platz wird in diesem Jahr erstmals kombiniert mit einem Verkehrssicherheitstag.



WILKINGHOFF

**Waterkamp 4
59075 Hamm**

Tel (0 23 81) 78 07 77
Fax (0 23 81) 78 07 02
Funk (01 71) 7 51 62 96

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fußboden-Belagsarbeiten
Moderne Raumkunst
Renovierungen
Fassaden

www.maler-wilkinghoff.de info@maler-wilkinghoff.de

Feuerschutz-

Stefan GmbH

Tel. 0 23 81 / 40 16 58
Fax 0 23 81 / 40 38 34

GLORIA Feuerschutzgeräte

Feuerlöscher • Füll- und Prüfdienst aller Fabrikate
Wandhydranten- und Schlauchprüfung gem. Din
Kohlensäure-Füllungen für Zapf- und
Sprudleranlagen

Feuerschutz-

**Stefan GmbH
Anlagenbau**

Tel. 0 23 81 / 40 30 30
Fax 0 23 81 / 40 40 75

Montage • Wartung • Notdienst
für:
Brandmeldeanlagen
Rauch- und Wärmeabzüge
Lichtkuppeln
Notausgangssteuerungen
Brandschutztore -türen
Einbruchmeldeanlagen



Bäckerei - Konditorei

Ridder

Seit über 100 Jahren in Hamm-Hessen

*Ein Begriff für handwerkliche Qualitäten
aus besten Zutaten*

Reinenhof 2	- Hessen - Tel.	3 28 62
Ahlener Str. 98	- Hessen - Tel.	3 24 78
Am Herringer Markt	- Tel.	46 67 94
Dasbecker Weg 36	- Hessen - Tel.	6 52 93

Neue Stadtbaurätin: Rita Schulze Böing

Erste Frau an der Spitze

Zäsur an der Spitze der Bauverwaltung: Mit Rita Schulze Böing leitet erstmals eine Frau dieses wichtige Dezernat. Ihre neun Vorgänger – von Wilhelm Schmidt, 1896 zum ersten Hammer Stadtbaurat ernannt, bis hin zu ihrem Vorgänger Ralf Möller – gehörten alle der „männlichen Fraktion“ an.

Hamm-Magazin: Eine Frau in der Position des Stadtbaurates – eine ungewöhnliche Karriere?

Schulze Böing: Diese Position wird auch heute noch vielfach von Männern dominiert, aber erfreulicherweise erhalten auch zunehmend Frauen die Chance, diese wichtige Funktion zu übernehmen. Seit meinem Studium der Architektur mit dem Schwerpunkt Städtebau an der TH Aachen war es mein Wunsch, gestaltende Aufgaben in einer Kommune wahrnehmen zu können.



Stadtbaurätin Rita Schulze Böing.

Hamm-Magazin: Sie kennen die kommunale Bauverwaltung aus langjähriger Erfahrung. Wo waren Sie bisher tätig?

Schulze Böing: Zuerst in der Stadt Alsdorf als Diplom-Ingenieurin. Nach dem Städtebau-Referendariat und einer zwischenzeitlichen Tätigkeit in einem Architekturbüro als Bauassessorin wechselte ich als Leiterin des Amtes für Hochbau, Bauaufsicht und Planung nach Selm. 1993 wurde ich zur Baudezernentin ernannt und drei Jahre später

zur Technischen Beigeordneten. Nächste Station war die Stadt Werne, wo ich seit dem Jahr 2000 in derselben Position für sieben Aufgabenbereiche mit mehr als 70 Mitarbeitern zuständig war.

Hamm-Magazin: Sie sind Mutter von zwei Kindern. Wie schaffen Sie die Doppelaufgabe Familie und Beruf?

Schulze Böing: Das ist nur zusammen mit meinem Mann möglich, der als Landwirt in Lerche einen Hof bewirtschaftet. Inzwischen sind die Kinder 14 und 16 Jahre alt und sozusagen „aus dem Größten raus“.

Hamm-Magazin: Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?

Schulze Böing: Ich bin eine entscheidungsfreudige Teamarbeiterin. Ohne Diskussionen gibt es keinen wirklichen Erfolg, aber sie dürfen nicht endlos sein. Entscheidungen müssen getroffen werden. Wir sind Dienstleister für unsere Bürgerinnen und Bürger. Statt die uns übertragenen Aufgaben mehr oder weniger zu verwalten, müssen wir engagiert Projekte entwickeln und auch realisieren.

Hamm-Magazin: Wo sehen Sie Ihre Schwerpunkte als Stadtbaurätin für die weitere Entwicklung der Stadt Hamm?

Schulze Böing: Für mich ist wichtig, Projekte für Hamm voranzubringen, die das Profil der Stadt schärfen und für die Bürger mehr Lebensqualität bringen. Ein ganz großes Thema wird die Bewältigung des Strukturwandels sein. Dabei sollte man nicht vergessen, dass Veränderungen auch Chancen bieten. Es kommt darauf an, dass man nicht alles geschehen lässt, sondern Zielvorstellungen für die Stadt entwickelt, an denen sich letztlich alle Planungen messen lassen müssen.



Große Attraktion: Der Hindu-Tempel.

Wieder attraktive Angebote Hindu-Tempel: Der Renner bei den Stadttouren

Insgesamt 969 Besucher konnten die Stadtführerinnen und Stadtführer des Referates Stadtmarketing & Touristik und des Verkehrsvereins Hamm im vergangenen Jahr in Hamm willkommen heißen. Zu den an festen Terminen angebotenen elf Innenstadtrundgängen und Stadtrundfahrten sowie den zusätzlichen Sondertouren reisten auch zahlreiche auswärtige Gäste mit Bussen oder mit der Bahn an.

Ein Renner waren die Besichtigungen des Hindu-Tempels in Uentrop. Aber auch die klassischen touristischen Sehenswürdigkeiten wie der Maximilianpark mit dem Glaselefanten, das Kurhaus und der Kurpark Bad Hamm, der Hafen und die Schlösser Oberwerries und Heessen fanden wieder großes Interesse. Etwas ausgefalleneren Wünschen wie der Besuch eines Hammer Bunkers, der Wassertürme und der Bergehalde wurden selbstverständlich ebenfalls erfüllt.

Für dieses Jahr haben sich die Organisatoren vorgenommen, die magische Grenze von 1000 betreuten Gästen zu überschreiten. Gegenüber 2003 sind doppelt so viele Angebote,

die Stadt Hamm kennen zu lernen, in dem Programmheft „Stadttouren“ aufgelistet, das ab sofort beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz (Tel.: 02381/23400) zu erhalten ist. Dort gibt es auch die entsprechenden Teilnehmerkarten.

Über die bewährten Innenstadtrundgänge und Stadtrundfahrten mit dem Bus hinaus, bei denen das „Maximare“ sicherlich eine Sonderrolle einnehmen wird, bereichern die Touren „H“ und „R“ das Programm.

Die Tour „H“ ist ein überwiegend unter historischen Aspekten geführter Innenstadtrundgang. Der Ausflug in die Hammer Stadtgeschichte beinhaltet auch einen kurzen Besuch der stadtgeschichtlichen Abteilung des Gustav-Lübcke-Museums. Die Auftaktveranstaltung für den dreistündigen Rundgang findet am 13. März statt.

Noch länger, nämlich etwa fünf Stunden, dauert die Tour „R“. Sie bietet die Möglichkeit, hervorzuhebende Sehenswürdigkeiten in der Stadt aus der etwas erhöhten Sicht eines Zweiradfahrers kennen zu lernen. Die Radler-Stadt-Tour führt auf einer attraktiven Rundreise bis zum Sri Kamadchi Ampal Tempel und – je nach Kondition der Teilnehmer – an den Schlössern Heessen und Oberwerries vorbei zurück zum Ausgangspunkt an der „Insel“.



Kurhaus und Schloss Oberwerries:
Sehenswürdigkeiten für viele Gäste.



Das individuelle, privat geführte Hotel
mit Flair in zentraler, doch ruhiger Lage

Myer's Hotel
B F K - H

Metzer Str. 26 • 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
www.myershotel.de • info@myershotel.de

Fon: +49-(0)30-44 01 40 • Fax: +49-(0)30-44 01 41 04



VOSS
DACHDECKERMEISTER

Gewerbepark 26
59069 Hamm
Tel. 0 23 85 - 25 49
Fax 0 23 85 - 65 49

Stärken Sie jetzt Ihre Abwehrkräfte im



Saunapark
Gut Sternholz

- Bio-Sauna
- Eukalyptus-Sauna
- Hemlock-Sauna
- Finnische-Sauna
- Dampfsauna
- großes Außenblockhaus
- beheizter Außenpool
- Whirlpool (34 Grad)
- Parkanlage mit altem Baumbestand
- Naturteich / Biotop
- Tauchbecken
- Duschtempel
- Solarien / Massage
- Mehrere Ruheräume
- Gastronomie

Unsere Eintrittspreise:

Tageskarte 12,80 €
10-er Karte 115,00 €
20-er Karte 210,00 €

Frühaufsteher - Tarif 10,25 €
(Di. - Fr. von 09.00 - 10.00 sowie
Mo. von 10.00 - 11.00)

Feierabend - Tarif 8,90 €
(Mo. - Sa. ab 20.00)

Happy-Weekend - Tarif 19,50 €
(Sa. + So. an einem Wochenende)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. (Damensaua) 10.00 - 23.00
Di. - Sa. 09.00 - 23.00
So. + Feiertags 09.00 - 20.00



Lippestraße 138 • Hamm
Telefon 0 23 88 / 30 27 27
Telefax 0 23 88 / 80 02 95
www.gut-sternholz.de

Erleben Sie ab sofort bei uns die "russische Banja"!

Veranstaltungskalender

März 2004

„Echte Hammer“

bis 5. März

Eine Fotoausstellung zum
EJMB 2003

Bürgeramt Herringen

8. bis 19. März

Bürgeramt Bockum-Hövel

22. März bis 2. April

Sachsenhalle Hamm-
Heessen

Nil Blau

bis 7. März

Ägyptische Fayence -
Technik und Kunst
Gustav-Lübcke-Museum

Mythos

Tutanchamun

bis 21. März

Entdeckung und
Faszination

Gustav-Lübcke-Museum

Raymond E.

Waydelich

bis 21. März

Aquarelle, Radierungen,
Aquagravures

Germanen! Gräber! und Grafen?

bis Ende Juni

Ausgrabungen im West-
hafen 2001-2003
Gustav-Lübcke-Museum

Tag der offenen Ateliers

5. bis 7. März

Kulturrevier Radbod

2. Hammer Gesundheitstage

12. bis 14. März

10.00 bis 19.00 Uhr

Alfred Fischer Halle

Terraristika

13. März

Zentralhallen Hamm

„Jungles“

Frans Lanting

14. März bis 31. Mai

Maximilianpark,
Elektrozentrale

Horizontal-limits

21. März bis 30. Mai

Gustav-Lübcke-Museum

Blüten wie Samt

21. März bis 2. Mai

10.00 bis 18.00 Uhr

Primeln und Aurikeln im
Glaselefanten
Maximilianpark

Pharao siegt immer

21. März bis 31. Oktober

Krieg und Frieden im
Alten Ägypten
Gustav-Lübcke-Museum

Montag, 1. März

19.30 Uhr

Jörg Friedrich, Lesung

Kulturforum im
Westfälischen Anzeiger

Dienstag, 2. März

10.00 Uhr

**Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion**

Zentralhallen Hamm

Mittwoch, 3. März

15.00 bis 17.30 Uhr

**Disco für die
Kufenflitzer**

Maximilianpark,
Eissporthalle

8.00 Uhr

Pferdemarkt

Zentralhallen Hamm

17.30 und 20.00 Uhr
LÁuberge Espagnole -

Barcelona für ein Jahr

VHS-Kino im CinemaxX

Donnerstag, 4. März

20.00 Uhr

**„Plötzlich und unerwar-
tet“**

Thriller von Francis
Durbridge
Kurhaus Bad Hamm

Samstag, 6. März

11.15 Uhr

Marktmusik, Orgel Solo

Hannelore Höft
Pauluskirche

20.00 Uhr

**„Minne, Mord und
Memmen**

Bernd Lafrenz
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr

Lonewolf in concert
FolkRockBand
Kulturrevier Radbod

21.30 Uhr

Aron Burton & The

Chicago Bluesband

Hoppe Garden

8.00 Uhr

Oldtimermarkt

Zentralhallen Hamm

Sonntag, 7. März

10.00 Uhr

Stadtrundfahrt

ab „Insel“
Willy-Brandt-Platz

11.00 - 18.00 Uhr

Infotag Brustkrebs

Kurhaus Bad Hamm

11.00 Uhr
Musikalischer
Frühschoppen mit
Groove-T
Kulturrevier Radbod

14.30 Uhr
28. Litersturcafé
Brokhof

16.0 Uhr
Klarinettrios von
Beethoven, Brahms u.a.
Clemens Trautmann -
Sebastian Klinger - Jacob
Leuschner
Gustav-Lübcke-Museum

19.30 Uhr
Hamms Stimme 2004
Tanzschule Stallmann

Montag, 8. März
18.00 Uhr
Yvonne Catterfeld
live on Tour
Maximilianpark, Festsaal

Dienstag, 9. März
19.30 Uhr
KIR: Torhaus Ensemble
Dortmund
Hotel Restaurant
„Selbachpark“

Mittwoch, 10. März
20.00 Uhr
Glenn Miller Orchestra,
by Wil Salden
Maximilianpark, Festsaal

20.00 Uhr
Gürzenich Cello-Trio
Werke von Bach, Beet-
hoven, Janis Joplin u.a.
Schloss Heessen

17.30 und 20.00 Uhr
Mystic River
VHS-Kino im CinemaxX

Samstag, 13. März
15.00 Uhr
Historischer
Stadtrundgang
ab „Insel“
Willy-Brandt-Platz

19.00 Uhr
Benefizkonzert
zugunsten Pan y arte
Blasorchester der
Musikschule Hamm
Maximilianpark, Festsaal

Sonntag, 14. März
ab 10.30 Uhr
Jazz Matinee
Jazzclub Hamm
Haus an der Geinegge

11.00 Uhr
Computermarkt
Zentralhallen Hamm

11.00 Uhr
Second-Hand-
Modemarkt
Zentralhallen Hamm

17.00 Uhr
TAILED COMEDIANS
Die Originalstimmen aus
dem Film „Comedian
Harmonists“
Erlöserkirche

17.00 Uhr
„Musica Sacra in St.
Georg“
Modernes Oratorium
Pfarrkirche St. Georg

CONGRESSCENTERHAMM
Seminare • Tagungen • Veranstaltungen
Für JEDEN Anlass der passende Rahmen
Die besondere Limousine:
Mercedes-Benz S-Klasse Pullman
Mercedes-Benz 600er Oldtimer



**Wir stehen Ihnen jederzeit für Auskünfte
und Fragen zur Verfügung!**

CCH
CONGRESSCENTERHAMM

Venturion® -Business-Park
Caldenhofer Weg 192 - 59063 Hamm
Fon: 0 23 81/913-419/420 - Fax: 0 23 81/913-513
www.congress-center-hamm.de - info@congress-center-hamm.de

Mönninghoff
HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT
Langewanneweg 213
59069 Hamm
TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341

TÜREN • PANEEL • PLATTEN
PROFILHOLZ • LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN

*und 1000
weitere Artikel*

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

Di. 2. 3. Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion	Do. 18. 3. Vertreterversammlung der RUW
Mi. 3. 3. Pferdemarkt	Sa. 20. 3. FvB-Isenbeck-Tauschbörsen
Sa. 6. 3. Oldtimermarkt	So. 21. 3. Boot-, Zubehör und Teilmarkt für alle Wassersportarten
So. 7. 3. Oldtimermarkt	So. 21. 3. Osterkunsthandwerkermarkt
Sa. 13. 3. Terraristika	Mo. 22. 3. IG Metall Hamm Mitgliederversammlung
So. 14. 3. Teckel Club Mitgl.-versammlung	Di. 23. 3. FA. Rulko - Fachhändlermesse
So. 14. 3. Computermarkt Second-Hand- Modemarkt	Mi. 24. 3. FA. Rulko - Fachhändlermesse
Mi. 17. 3. Pferdemarkt	Sa. 27. 3. BACKGROUND - Musikveranstaltung
Do. 18. 3. "Die Starparade der Volksmusik 2004"	So. 28. 3. Sammler-, Antik-, Kleintier- u. Trödelmarkt
	Mi. 31. 3. Pferdemarkt

www.zentralhallen.de

Montag, 15. März

19.30 Uhr

**Jacques Berndorf liest
aus „Die Raffkes“**
Hoppegarden

Mittwoch, 17. März

8.00 Uhr

Pferdemarkt
Zentralhallen Hamm

15.00 Uhr

Dornröschen
Lille Kartoffler Figuren-
theater
Zentralbibliothek

17.30 und 20.00 Uhr

Herr Lehmann
VHS-Kino im CinemaxX

20.00 Uhr

Friedemann
Musik-Wanderer zwischen
den Welten
Kurhaus Bad Hamm

Do., 18. März

19.30 Uhr

**„Die Starparade der
Volksmusik 2004“**
Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

„Ciao Ciao Bambina“
Konrad Beikircher & Band
singt italienische Lieder
Volkshochschule

Freitag, 19. März

20.00 Uhr

Till Eulenspiegel
Legende eines Helden
Kurhaus Bad Hamm

21.00 Uhr

Ali Stiletto
Punk
Kulturwerkstatt
Oberonstrasse e.V.

Samstag, 20. März

11.00 Uhr

**FvB-Isenbeck-
Tauschbörsen**
Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

Return „20 Jahre“
Jubiläumskonzert
Maximilianpark, Werk-
statthalle

Sonntag, 21. März

9.00 Uhr

**Boote-, Zubehör- und
Teilemarkt für alle
Wassersportarten**
Zentralhallen Hamm

11.00 Uhr

**Osterkunsthändler-
markt**
Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

**Symfonieorkest van
Vlaanderen**
John Lill, Klavier
Kurhaus Bad Hamm

Montag, 22. März

11.00 Uhr

Hallo Nazi, Schauspiel
von Monoblock
Kurhaus Bad Hamm

19.30 Uhr

Katharina Hacker, Lesung
Zentralbibliothek

Dienstag, 23. März

17.30 Uhr

Klangkosmos Weltmusik
Swahili Taarab Quartett
(Lamu Archipel)
Lutherkirche

Do., 25. März

19.00 Uhr

Casanova
Ballett von Hans Wrona
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr

„Tabu“
Götz Alsmann & Band
Maximilianpark, Werk-
statthalle

20.00 Uhr

**„Vater unser - gleich
nach der Werbung“**
Dieter Hildebrandt
Gustav-Lübcke-Museum

Freitag, 26. März

20.00 Uhr

**Die Grine Kuzine,
Zwischen Klezmer und
Balkanrhythmen**
Volkshochschule

20.00 Uhr

„Tabu“
Götz Alsmann & Band
Maximilianpark, Werk-
statthalle

20.00 Uhr

**Groove Merchants,
Der Jazzclub Hamm**
Haus an der Geinegge

Samstag, 27. März

**Bodybuildingmeister-
schaften**

Maximilianpark, Festsaal

10.00 - 18.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark, am
Fuchsiengarten

10.00 Uhr

Rosenschnittkurs
Maximilianpark, Glaselefant

15.00 - 17.00 Uhr

**Osterdekoration aus der
Natur**
Maximilianpark

Sonntag, 28. März

**Frühlingsfest „Blumen
und Kunst“**

Verkaufsoffener Sonntag
mit Frühlingsflair und
einem Hauch von Mont-
martre in der Innenstadt

**Bodybuildingmeister-
schaften**

Maximilianpark, Festsaal

11.0.0 Uhr

Stadtrundgang
ab „Insel“
Willy-Brandt-Platz

11.00 Uhr

**Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt**
Zentralhallen Hamm

17.00 Uhr

**50 Jahre Frauen-
Singenkreis Pelkum**
Freie Waldorfschule

GERRY WEBER STADION

Veranstaltungsplanung 2004



GERRY WEBER
MANAGEMENT & EVENT GMBH

SuperWunschkonzert der Volksmusik

Termin: Sa., 24. April 2004

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: ca. 21.30 Uhr

Geländeeinlass: 15.30 Uhr (mit Pause)

Lord of the Dance

Termin: So., 02. Mai 2004

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: ca. 21.30 Uhr

Geländeeinlass: 17.00 Uhr (mit Pause)

Grand Slam Champions Trophy

mit Boris Becker, Michael Stich,
Stefan Edberg und Thomas Muster

Termin: Fr., 04. und Sa., 05. Juni 2004

12. GERRY WEBER OPEN

Termin: 05. - 13. Juni 2004



Halleluja Kreiskirchentag 2004

Kirchenkreis Halle mit Gottesdienst,
Matinee, Expo und Konzerten

Termin: So., 11. Juli 2004

ganztägig

AIDA

Termin: Sa., 17. Juli 2004

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ca. 23.00 Uhr

Geländeeinlass: 17.30 Uhr (mit Pause)

Thank you for the Music

A Tribute to ABBA - Eine musikalische Biographie

Termin: Sa., 18. September 2004

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ca. 21.45 Uhr

Geländeeinlass: 16.30 Uhr (mit Pause)

All you need is love

A Tribute to the Beatles - Eine musikalische Biographie

Termin: So., 19. September 2004

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ca. 21.45 Uhr

Geländeeinlass: 16.30 Uhr (mit Pause)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Ticket-Hotline: 0 52 01 - 81 80
www.GerryWeber-Stadion.de



Auf Gut Sternholz

„Banja“ - die Sauna-Tradition aus Russland

Was ist „Banja“? Oliver Gurda gibt die Antwort: Eine Sauna-Zeremonie mit jahrhundertlanger Tradition in Russland. „Die Banja hat äußerst positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit“, so Gurda, zusammen mit Andreas Hanneken Betreiber des Saunaparks Gut Sternholz in Hamm-Haaren. Das Erfolgsrezept: Sauna und Massage werden in einer Anwendung miteinander kombiniert. Im Vordergrund stehe das gesundheitliche Motiv, „denn Kreislauf und Durchblutung werden bei der Banja positiv angeregt.“

So wird die Banja auf Gut Sternholz zelebriert: Zur Einstimmung wird den Sauna-Gästen Luft mit Birkenreisern zugewedelt. Nach einer belebenden Teepause werden sie dann ca. zehn Minuten lang mit den Birkenzweigen abgeklopft. Der folgende Eisabrieb erzielt den Kreislauf fördernden Heiß-Kalt-Effekt. Der letzte Durchgang mit



Bei der Banja-Zeremonie werden die Sauna-Gäste mit Birkenzweigen abgeklopft.

einem sanften Abwalken dient der Entspannung. Selbst Allergiker gegen Birkenpollen können dieser Zeremonie beiwohnen, da die Zweige außerhalb der Pollenzeit geschnitten werden.

Die Besucher schätzen vor allem die private Atmosphäre auf Gut Sternholz. Mitten in der Natur auf einem gepflegten Areal von über 20 000 Quadrat-

metern finden sie sechs verschiedene Saunen, einen Whirlpool und einen temperierten Außenschwimmingpool vor. Das Angebot komplettieren ein Naturteich zum Baden, ein Tauchbecken mit schwefelhaltigem Wasser, Solarien, Massage und Ruheräume. Der Montag ist für die Damensauna reserviert.

Info: www.gut-sternholz.de



Der Hammer Autor Frank Mattern hat als Journalist für Tageszeitungen und Magazine gearbeitet, als Publizist technische und wirtschaftswissenschaftliche Beiträge veröffentlicht sowie als PR-Consultant Unternehmen beraten. „Hagen vom Northof“ ist sein zweiter Roman.

Neu im Buchhandel: Matterns Roman „Hagen vom Northof“ Nibelungenschlacht in Hamm?

Wenn die im Nibelungenlied geschilderte Schlacht auf der Burg Susat keine völlig freie Erfindung der unbekannten Verfasser des ersten deutschen Heldenliedes ist, dann wurde sie auf dem Gebiet der heutigen Stadt Hamm ausgefochten. So steht es in dem Roman „Hagen vom Northof“, in dem die historischen Hintergründe des Nibelungenliedes neu gedeutet werden. Frank Matterns zweiter Roman kommt Anfang März in den Buchhandel und ist zum Preis von 19,90 Euro auch beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz zu erhalten.

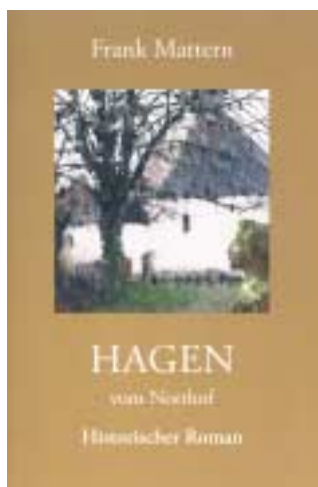
Der Hammer Autor Frank Mattern schildert die dramatischen Vorgänge, die zur Entstehung von Burg und Stadt Nienbrügge sowie zur totalen Vernichtung dieser Vorgängerstadt von Hamm geführt haben. Dabei werden erstmals

so verblüffende Ähnlichkeiten zum Inhalt des Nibelungenliedes aufgedeckt, dass die Frage nach der historischen Bedeutung von Hamm durchaus erlaubt scheint.

Der Autor fragt: „Wie und warum sollten die Verfasser des Nibelungenliedes Dinge recherchieren, die knapp 800 Jahre vor ihrer Zeit passiert sind, wenn sie aktuell auf Ereignisse aus ihrer Zeit zurückgreifen konnten?“ Zum Beispiel auf Geschehnisse am Übergang zum 13. Jahrhundert, als Hamm noch nicht gegründet und Soest die mächtigste Stadt in Westfalen ist. Hagen, ältester Sohn eines freien Bauern auf dem Northof in Pelkum, wächst mit den Zwillingen des Grafen von Isenberg auf, wird Freund des Sohnes und liebt die Tochter. Die stößt Hagen zurück und wirft sich in die Arme des

späteren Erzbischofs von Köln. Aus Liebe wird Hass, der Erzbischof wird ermordet, die Stadt Nienbrügge ausradiert.

Was dazwischen passiert, ist so abenteuerlich, dass zumindest nicht ausgeschlossen werden kann, die Verfasser des Nibelungenliedes hätten sich an jenen dramatischen Geschichten orientiert, die rund um Auf- und Niedergang von Nienbrügge passieren. Hagen erlebt, wie Adelige Macht ausüben und Abhängige um das nackte Überleben kämpfen, wie Frauen und Männer rauben, töten und leiden, um leben und lieben zu können. Der Roman hält sich an historische Vorgaben, als Soest noch Susat wie die Burg im Nibelungenlied hieß. Er spielt hauptsächlich im Raum Hamm, aber auch an weiteren Orten, die damals einen direkten Bezug zu Nienbrügge hatten wie Bremen, Konstantinopel und die Gegend um Troja.



„Hagen vom Northof“ ist Frank Matterns zweiter Roman.

Nächstes Frauen-Frühstück „Endlich ich!“

„Endlich ich! – Auf der Suche nach Anerkennung“ heißt das Thema der Leiterin der Geschäftsstelle Nordwest des Evangeliums-Rundfunks, Annette Gerling, beim nächsten Frauen-Frühstück am 13. März um 9 Uhr im Westenschützenhof. Karten für das Frühstücks-Treffen mit der Band Jau sind nur im Vorverkauf bei der Buchhandlung Harms und im Westenschützenhof erhältlich.

PARKETT-TRAHE
FUSSBODENBAU

MEISTERBETRIEB
Tel. 0 23 81 / 444 000
Fax. 0 23 81 / 444 092
Küferstr. 10
59067 HAMM

- Beratung ● Planung
- Verlegung ● Service
- Sanierung

Pro Indoor Kart

Alte Ladestraße 46-48
59227 Ahlen-Vorhelm

IT'S TIME FOR INDOOR-KART

Die Indoor-Kart-Bahn in Ihrer Nähe
mit speziellen Renn-Angeboten auch für Gruppen.

Hotline: 0 23 82/80 43 43

WENDEL FOR GUTES ESSEN

Gastronomie + Fast Food

Fachgroßhandel · Frischdienst · Feinkost · Tiefkühlkost

Vertriebspartner von

LANGNESE

Ossenbrink GmbH
In der Schlinge 10-14
59227 Ahlen

Telefon 0 23 82/
Zentrale **89 05-0**
Bestell- 0 23 82/
Fax **89 05-55**

Be happy

Inhaberin: H. Künne

Riesenauswahl an Brautmoden und Schützenfest-Kleidern

**Verleih und
Verkauf**

**Für jeden Anlaß
das richtige Kleid!**

- Abendkleider
- Cocktailmode
- Smokings

*Wir brauchen Platz -
einige Artikel zu Sonderpreisen*

Telef. Terminvereinbarung ab
15.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.
(0 23 07) 3 98 55,
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kamen-Methler - Wickeder Straße 56

Büsum - Komf. App.-Haus

mit Schwimmbad etc.,

freie Termine:

Günstige Preisangebote.

Hausprospekt.

Tel. 0 48 34 / 87 97 o. 69 62

Fax 0 48 34 / 87 98

Privatpension am Bodensee

Ruhige Balkonzimmer,

Ü/F, 20,- €/Tag.

78337 Öhningen

Tel.: 0 77 35 / 83 16

Bad Zwischenahner Meer

Neu renov. FeWo, sehr ruhige Lage,

sep. Terrasse, Fahrräder 37,50 Euro / Tag

Memeler Str. 17, 26160 Bad Zwischenahn

Tel.: 0 44 03 / 35 91

www.ferienwohnung-uphoff.de

e-mail: erikauphoff@aol.com

Heide – Geist – Moor – Wald

Urlaub ohne Hektik

Am Rande der Lüneburger Heide

Komf. Ferienhaus **** 2-5 Pers.

Garten, Terasse, Spiel- u. Liegewiese

Ab 36,- € / Tag / 2 Pers.

Infos kostenlos – einfach anrufen

Telefon 0 42 37 / 8 55 oder

www.ferienhaus-gansbergen.de

Komfortable FeWos + Häuser

Auf dem Darß / Ostsee

Herrliche Wander- und Radwege,

weiße Sandstrände und vieles mehr!

Fragen Sie nach unseren

Sonderpreisen!!

Telefon 03 82 33 / 7 04 61



**Urlaub in der
Farver Mühle**

EXKLUSIVE ROMANTIK

an der Küste

Schleswig-Holsteins

Tel. 01 72 - 5 21 68 05

www.muehle-farve.de

Achtung

Reservieren Sie schon jetzt einen
Saison- oder Dauercamping-Stellplatz
für 2004 im Tecklenburger Land.
Alle Stellplätze mit Strom-, Trinkwasser
und Kanalisationsanschluß (WC),
teilw. SAT-Anschluß.

Erholungsanlage "HERTHA-SEE"

Herthaseestr. 70, 48477 Hörstel

Tel.: 0 54 59 / 10 08, Fax: 0 54 59 / 97 18 75

Internet: www.herthasee.de

Wir freuen uns auf Ihre
Infoanforderung!



Die geheimnisvolle Welt des Dschungels im Maxipark.

© Frans Lanting

Das Schulbiologische Zentrum mit vielen neuen Angeboten Dschungelfieber, Lavaströme und brodelnde Erde im Maxipark

Geheimnisvoller Dschungel, magische
Feuerberge und exotische Pflanzen:

Mit seinen neuen Angeboten greift das
Schulbiologische Zentrum die Themen
der großen Ausstellungen im Maxipark
auf: „Jungles“ (14. März bis 31. Mai),
„Mercado forestal – Weltmarkt im
Regenwald“ (18. April bis 31. Mai) und
„Volcanoes“ (15. Mai bis 31. Oktober).
Zu diesen Highlights werden erlebnis-
reiche Rahmenprogramme für Schul-
klassen von der Primarstufe bis zur
Sekundarstufe II sowie für Erwachse-
nen- oder Kindergruppen angeboten.

Das „grüne Klassenzimmer“ im Ma-
xipark erfreut sich wachsender Be-
liebtheit. Im Jahr 2003 waren insge-
samt 482 Gruppen mit 9103 Teilneh-
mern zu Gast, das waren 80 Veran-
staltungen mehr als im Jahr zuvor.

Anknüpfend an die „Jungles“-
Ausstellung von Frans Lanting können
in dieser Saison bei einer 90minütigen
Expedition die „Urwälder“ des Maxi-
milianparks erkundet werden. Eine ande-
re Forschungstour führt in das tropi-
sche Schmetterlingshaus zu den exo-
tischen Faltern und Insekten.

Drei unterschiedliche Veranstaltun-
gen gibt es zur großen Open-Air-
Schau „Volcanoes“ von Philippe Bour-
seiller: „Vulkanforscher gesucht!“, „Die
Erde, ein unruhiger Planet“ und „Feuer-

berge und Explosionen“ (speziell für
Kindergeburtstage).

Darüber hinaus wartet das Schul-
biologische Zentrum mit weiteren
Neuerungen auf:

- „Klettern bis in die Baumspitzen“
heißt das Programm für Primar- und
Sekundarstufen I-Schüler.
- Im März und April ist die „Farben-
werkstatt rund ums Osterei“ geöff-
net, in der mit Naturfarben von
brennnesselgrün bis birkengelb ex-
perimentiert und gefärbt wird.
- Von April bis in den Herbst hinein
können „Delikatessen am Weges-
rand“ gesammelt werden. Zugleich
lockt die „geheimnisvolle Welt der
Kräuter“ in den Apotheker-Garten.
- Am Maxi-Teich kommen Primar-
schüler „Wasser, Floh und Co“ auf
die Spur.
- Besonders romantisch gestaltet sich
der „Sommerliche Abendspazier-
gang“ durch den Park, der mit einer
Blütenbowle ausklingt.
- Ausgerüstet mit Wegeplan, Frage-
bogen, Klemmbrett und Stift können
Große und Kleine bei den Rallyes
„Graf Zahl und das Rätsel um den
Elefanten“ sowie „Dschungelfieber“
den Maxipark auf eigene Faust
erkunden.

Info: www.maximilianpark.de

Der „Hammer Bürgerreport“ Schaufenster des Ehrenamtes

Der dritte „Hammer Bürgerreport“ ist so vielseitig wie das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt Hamm. Die Themenpalette reicht von Jugendlichen, die ehrenamtlich Senioren und Behinderte betreuen, über Eltern, die sich für die Offene Ganztagschule einsetzen, bis hin zu Künstlerinnen und Künstlern, die sich die Neugestaltung des Innenhofes des Gustav-Lübcke-Museums auf die Fahnen schreiben.

Die Dokumentation berichtet über erfolgreiche, Mut machende Praxisbeispiele einer engen Zusammenarbeit in der Bürgerkommune Hamm. Die verschiedenen Initiativen und Kooperationsformen sind systematisch gegliedert nach Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung und Bürgerservice.

Der „Hammer Bürgerreport“ ist Ausdruck eines neuen Partnerschaftsmodells zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung. Die dritte Ausgabe ist ab Mitte März in allen Bürgerämtern und im Internet unter www.hamm.de erhältlich. Informationen zum Bürgerreport, der fortgeschrieben wird, gibt Jörg E. Pulpanek (Tel.: 02381/17-3390, E-Mail: Pulpanek@Stadt.Hamm.de).



Der Bürgerreport dokumentiert bürgerschaftliches Engagement.

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

Familienbüfett:

Sonntag ab 17.30 Uhr
Erwachsene 14,90 €
Kids 4,90 €

Jazzfrühstücken mit der
„Dixi College Band“,
am 14. März, ab 11 Uhr

Textilpflege



Paul Helmrich

Polstermöbel- und Teppichreinigung

Sternstr. 10a
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 2 23 37

Filialen: Herringen, Neufchâteaust. 13
Rhyner, Unnaer Str. 7

Einfach Steuern sparen

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer und Rentner die **Einkommensteuererklärung** (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit).
Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

Die LbV-Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Bahnhofstraße 16 a, 59065 Hamm
Telefon 02381-92427-0, www.lbv-hamm.de

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
IHK-Mitglied

Zum zehnten Mal in den Zentralhallen Hamm

Isenbeck-Tauschbörse ist Kult

Die Isenbeck-Tauschbörse ist mittlerweile Kult in Hamm. Jeder Bierliebhaber in und um Hamm weiß, dass einmal im Jahr „Tauschbörsen-Zeit“ ist. So auch 2004: Zum zehnten Mal lädt das Organisationsteam alle Sammlerfreunde am 20. März (Samstag) von 9 bis 14 Uhr in die Hammer Zentralhallen ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Uwe Schröter, Kopf des Organisationsteams, blickt auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurück. Er hat die Börse zusammen mit der Fördergemeinschaft von Brauerei-Werbemittel-Sammlern zu einer wahren Institution entwickelt, die jeweils mehrere tausend Besucher aus der ganzen Welt anzieht. „Ich bin insgesamt sehr zufrieden und freue mich auf die nächsten Jahre“, erzählt ein strahlender Uwe Schröter.

In diesem Jahr erwartet der in Hamm wohnende „Isenbecker“ – wie er von seinen Freunden genannt wird – nicht nur viele Sammler von Nah und Fern, sondern hofft natürlich auch, dass er seine eigene Sammlung erweitern kann. Neben Bierdeckeln und Flaschen sammelt der engagierte Organisator auch Gläser. Dabei sind ihm Sammlerstücke mit dem „Isenbeck“-Aufdruck am liebsten, denn Uwe Schröter ist mit dieser Biermarke groß geworden.

Unterstützt wird die Tauschbörse wie immer von der Warsteiner Brauerei, die die Marke Isenbeck nach wie vor in ihrem Portfolio hat. „Isenbeck ist eine wichtige regionale Marke, die vor allem im Raum Hamm viele Freunde



Uwe Schröter: Engagierter Sammler.

hat“, weiß Dr. Michael Walewski, Sprecher der Warsteiner Brauerei. Die Isenbeck-Tauschbörse machte im letzten Jahr auch in Warstein selbst halt. „Zum 250. Geburtstag der Warsteiner Brauerei war das eine tolle Geschichte, mit der wir auf eine große Resonanz gestoßen sind“, freuen sich Schröter und Walewski.

Jetzt feiert die Tauschbörse selbst ihr Jubiläum. Am 20. März wartet in den Zentralhallen nicht nur die gewohnte Sammelatmosphäre auf die Besucher, sondern auch die eine oder andere Überraschung.

Drittes Klangkosmos-Konzert Musik aus Kenia

Der ferne Lamu-Archipel, die Wiege der Swahili-Kultur, steht im Mittelpunkt des dritten Konzerts in der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“. Das Swahili-Taarab-Quartett gastiert am 23. März um 17.30 Uhr in der Lutherkirche mit Musik zwischen Tradition und Moderne. Der Eintritt ist frei.

Taarab ist die beliebteste unter den Swahili Popular-Musiken entlang der gesamten kenianischen Küste und wird vor allem auf Hochzeiten gespielt. Zu ihren bedeutenden Interpreten gehört Famau Mohamed, der mit seinen Liedern und seinem Harmonium unterhält. Famau ist gewohnt, nur durch den starken Klang seines Harmoniums und seiner Stimme zu unterhalten – ohne Verstärkung, da viele Orte in seiner Heimat noch keine Stromversorgung haben. Die Melodien des Harmoniums klingen manchmal indisch, sie sind jedoch zusammen mit den Rhythmen Swahilischen Ursprungs.

Breakdance-Kurs

Der Tanzsportclub Hamm hat sein Übungsangebot um Breakdance erweitert. Der Kurs findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr im Gymnastikraum der Karlschule am Westberger Weg unter Leitung von Alex Haffner statt. Breakdance ist ein Solotanz mit schnellen akrobatischen Bewegungen, die Ähnlichkeit mit akrobatischen Kampfstilen haben, wie sie in Kung-Fu und anderen Kampfsportarten vorkommen.

Frauen-Singekreis Pelkum Jubiläumskonzert

Der Frauen-Singekreis Pelkum feiert mit einem großen Festkonzert am 28. März um 17 Uhr in der Aula der Freien Waldorfschule seinen 50. Geburtstag. Eintrittskarten für das Jubiläumskonzert unter dem Motto „Liebeslieder aus fünf Jahrhunderten“ gibt es im WA-Pressehaus und in der Pelkumer Barbara-Apotheke. Mit der Teilnahme am Leistungssingen des NRW-Sängerbundes und der Mitwirkung beim Zuccalmaglio-Festival hat sich der Chor für 2004 neue Ziele gesetzt.



Der Frauen-Singekreis Pelkum unter der engagierten Leitung von Brigitte Kockelke.



Jetzt online: Die Hammer Bands.

www.musik-hamm.de

Die Musikszene neu im Internet

Die Idee kam beim Musikerstammtisch im Kulturrevier Radbod. Es sollte ein Weg gefunden werden, die Kommunikation in der Hammer Musikszene zu verbessern – in Form einer gemeinsamen, inzwischen erfolgreich gestarteten Internet-Plattform für alle Solokünstler und Musikbands.

Die Hammer Musikerszene ist vielfältig und interessant, aber leider vollkommen unorganisiert. Von daher war es auch schwierig, gezielt andere Musiker anzusprechen. Dies hat sich mit der von Dennis Plöger kostenlos entwickelten Website www.musik-hamm.de als dem Online-Treffpunkt für Hammer Musiker geändert.

Dahinter steckt ein ausgeklügeltes elektronisches schwarzes Brett, das jeder Nutzer um eigene Informationen erweitern kann. Möglichkeiten dazu bieten insbesondere das interaktive Artikelsystem, das Diskussionsforum zu verschiedensten Themen der Hammer Musikszene, der Kalender mit wichtigen Terminen und die Liste aller angemeldeten Musiker mit kurzen Infos, E-Mailadressen und Links zu den eigenen Homepages.

Die Website ist aber nicht nur für Musiker gedacht. Auch Vertreter der lokalen Kulturszene können Berichte veröffentlichen, um beispielsweise über ihre Projekte, Konzerte oder Workshops online zu informieren.

Türen
(Innen & Außen)

Fenster

Wintergärten

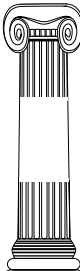


Schroeder
Schroeder & Sohn GmbH & Co. KG
Schreinererei Innenausbau Türen
Fenster Wintergärten
Am Maximilianpark 3
Hamm-Ostwanneke
Besuchen Sie unsere Ausstellung, oder wir besuchen Sie zu Hause und beraten Sie unverbindlich.
... mehr info: ☎ 02381/9 80 140

DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-8 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege in nächster Nähe! Prospekte anfordern.
Ab sofort Termine frei!

A. Berthelsen, Lyngsaa, DK-9300 Saeby
Tel.: 00 45 / 98 46 / 90 41, Fax: 00 45 / 98 46 / 93 41



Restaurant Plaka

Griechische + intern. Spezialitäten
Lünener Str. 157 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. (0 23 81) 46 20 90
www.restaurant-plaka-herringen.de

Ostersonntag und Ostermontag durchgehend von 12.00 - 24.00 Uhr geöffnet.
Reservierungen für Kommunion und Konfirmation sofort möglich!
WINTERGARTEN und KEGELBAHN

Familie Tsokris und Team
wünscht seinen Gästen frohe Ostern 2004



QUERBEET

Garten - und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Wildgärten
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm.



www.cdu-hamm.de



Regionalligist, in der dritthöchsten deutschen Spielklasse: Die erste Handball-Mannschaft des ASV Hamm.

100 Jahre ASV Hamm Handball e.V.: Als spielstärkster Verein in der Regionalliga

Der Klassenhöchste im Handball

Hamm ist eine Handball-Hochburg – und der ASV Hamm der spielstärkste Verein. Die von Ex-Nationalspieler Kay Rothenpieler trainierte erste Herren-Mannschaft stieg zu Beginn der Saison 2003/04 in die Regionalliga – dritthöchste Spielklasse in Deutschland – auf, während das Damen-Team sich in der Oberliga etabliert hat. „Unsere anhaltenden Erfolge“, so der erste Vorsitzende Friedhelm Degen, „basieren zum einen auf unserer sportpädagogisch fundierten Nachwuchsförderung. Auf der anderen Seite sind wir in der Lage, uns immer wieder mit erfahrenen Spielern aus anderen Vereinen zu verstärken.“

Die erfreuliche Entwicklung des ASV Hamm, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, sei das Ergebnis „zielgerichteter Arbeit und harmonischen Teamworks“. Hinzu käme die Unterstützung durch mehr als 70 Sponsoren und die Stadt Hamm. Und durch das handballbegeisterte Publikum. Bis zu 700 Handballfans kommen zu den Spielen der Regionalliga-Mannschaft in die Stein-Sporthalle.

„Wir führen in Hamm die Zuschauer-Hitliste an“, berichtet Pressesprecher Gisbert Prünke. Aus dieser Resonanz („tolle Atmosphäre“) resultiere zum einem Gutteil auch die Heimstärke des ASV Hamm. „Für einen Aufsteiger haben wir eine sehr gute erste Serie gespielt. Bis hin zum zwischenzeitlichen fünften Tabellenplatz. Das ist erstaunlich für einen Aufsteiger.“

Zu den Aushängeschildern des Vereins gehört ebenso die Damen-Mann-

schaft. Sie war nach einem einjährigen Gastspiel in der zweiten Bundesliga bis in die Verbandsliga abgestiegen, schaffte aber vor zwei Jahren wieder den Aufstieg in die Oberliga. Entscheidenden Anteil daran hatte „unser engagierter Trainer Wilhelm Barnhusen“.

Vorsitzender Degen freut sich über den positiven Trend: „Mit fünf Herren- und drei Damen-Mannschaften sowie der Förderung von 15 Nachwuchsteams gehören wir zu einem der größten und erfolgreichsten Vereine des Handballkreises Hellweg.“

Vor allem die Jugendarbeit liegt Degen am Herzen. So hat der ASV Hamm, der 1989 den deutschen Meister der männlichen B-Jugend stellte, zusammen mit der Stadtverwaltung ein Konzept für den Handballsport an den Schulen erarbeitet und umgesetzt. „Damit sind wir Vorreiter in Hamm.“ Die ASV-Trainer stellen sich

kostenlos für den Sportunterricht zur Verfügung. „Damit wollen wir noch mehr Begeisterung für den Hallenhandball wecken und gleichzeitig natürlich auch frühzeitig Talente entdecken.“

Die Wurzeln des ASV Hamm gehen auf den 1904 gegründeten Turnverein Eintracht Braam-Ostwennemar zurück. Aus verschiedenen Zusammenschlüssen entstand 1974 der ASV Uentrop, der wenig später in ASV Hamm umbenannt wurde. Seit der Umstrukturierung vor sieben Jahren firmiert die frühere Handballabteilung als „ASV Hamm 04/69 Handball e.V.“.

Seinen 100. Geburtstag feiert der ASV Hamm drei Mal: Am 13. März mit einem Empfang, am 25. Juni mit dem Spiel der Weltmeister-Mannschaft von 1978 gegen eine Auswahl prominenter heimischer Handballer und am 30. Oktober mit einer Festgala.

Info: www.asvhamm.de

Faustball-Elite in Hamm

Wieder Titel für TV Westfalia?

Faustball auf höchstem Niveau in der Hochburg Hamm: Der TV Westfalia ist am 13. und 14. März Gastgeber der 34. deutschen Hallenmeisterschaft – und zugleich einer der Favoriten. Der Optimismus des stellvertretenden Vorsitzenden Fritz Pannewig („wir hoffen, wieder den Titel zu gewinnen“) ist begründet, denn der Bundesligist TV Westfalia stellt eines der spielstärksten Teams – vor allem in der eigenen Halle. Das Ergebnis für die Hammer Faustballer vor heimischer Kulisse: Zweimal Meister, einmal Vize-Meister.

Aus der Nord- und Süd-Bundesliga werden jeweils die drei Spitzenmannschaften antreten. Die Vorrundenspiele



Die Vizeweltmeister mit Niels Pannewig und Christian Sondern vom TV Westfalia kommen zur Meisterschaft.

finden am Samstag ab 10 statt. Das Finale beginnt am Sonntag um 14 Uhr. Die Sachsenhalle bietet nach Pannewigs Worten „ideale Voraussetzungen“ für ein derart hochkarätiges Turnier. An beiden Tagen können mehr als 1500 Zuschauer spannende Titelkämpfe verfolgen.

Der TV Westfalia Hamm ist eine der Keimzellen des deutschen Faustballsports. „Zwischen 1960 und 1985“, erinnert sich Pannewig, „gehörten wir immer zu den zwei oder drei besten Mannschaften. Wir standen zumindest immer im Halbfinale.“ 1964 wurde das Team zum ersten Male nationaler Meister auf dem Feld, seit 1970 insgesamt fünfmal in der Halle.

Info: www.westfalia-hamm.de



Garten- und
Landschaftsbau

Steinhoff

Gartengestaltung • Pflege • Baumdienst
Neuanlage • Dachbegrünung • Teichbau

Elisabethstraße 3 • 59069 Hamm • Tel./Fax 0 23 81 / 5 77 15



Druckerei von **Allerlei**

www.druckereivonallerlei.de

eMail: info@druckereivonallerlei.de

Dortmunder Strasse 14

D-59067 Hamm

Fon: 02381- 440 129

Fax: 02381- 440 149

Sablationsdruck

Individuelle Logogestaltung

Designerplot

Außen- Innen- und Kfz Werbung



**MEINE SPARKASSE UND ICH
BRINGEN MEIN ERBE IN SICHERHEIT.**



Sparkasse Hamm

Wer für seine Erben etwas übrig hat, sollte sich rechtzeitig Gedanken machen. Zum Beispiel über Strategien zur Vermögensübertragung oder darüber, wie man Steuern spart. Es hat viele Vorteile, frühzeitig zu vererben. Ihr Berater informiert Sie gerne.

**Den Frühling genießen
an der zauberhaften Mosel.**
Zimmer DU/WC/Tel, beste Verpflegung.
3 Übern. / Fr.-buffet / HP 110,- € p.P.
5 Übern. / Fr.-buffet / HP 170,- € p.P.
Ihr Familienhotel, "Moselperle"
56859 Bullay (Bahnhof)
Tel. 0 65 42 - 93 64 - 0 Fax 93 64 - 30
www.hotel-moselperle-bullay.de

Ferienwohnung auf dem Lande!
Gute Lage zwischen Bodensee und All-
gäu. Gut eingerichtet für 4 Personen.
Pro Person/Tag 13,- Euro. Nichtraucher.
M. Bauer, Nelkenweg 5,
88285 Bodnegg, Tel. 0 75 20 / 23 99

SYLT-WESTERLAND:
App.-Haus „Wilhelminenburg“,
Osterangebot, z. Strand 200 m,
zentrale Lage.
TEL.: 0 46 51/64 29 Fax: -50 05
MAIL: Hellasyt@aol.com
www.c-und-a-sylt-vermietung.de

Plitsch - Platsch
Hemdenservice Stk. 1.50 € u. Mangelservice
Öffnungszeiten: tägl. von 8-21 Uhr
Tel. 0 23 81 / 16 19 54
(beim großen Kino Cinemaxx)
www.plitsch-platsch.org

Scharbeutz/Ostsee
Kompl. eingerichtete Ferienwohnungen
(40-100 m²), ab 20,- € p. P. u. Tg.,
Küche, Geschirrsp. u. Mikrowelle,
Terasse u. Liegewiese
150 m bis zum Strand.
Haus Walter Tel.: 0 45 03 - 53 14

im Urlaub
Führerschein
• Ausbildung + Prüfung
• PKW, LKW in 12 Tagen
• Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.
Olpe-Biggese, Tel. 0 27 61 / 96 90 71
www.ferienfahrschule-schneider.de

**Lüneburger Heide
Haus am Park**
Heilklimatischer Kurort Nieheim
Erholen - Wohlfühlen zw. Egge u. Weser
Pension in herrlich. Lage, Zim.
Du/WC, TV, Balkon. ÜF 23,- €.
HP/VP u. Diät mögl. Prosp. anf.
Nichtraucherhaus
33039 Nieheim, Am Park 8, ☎ 0 52 74 / 4 67
Fax 9 51 82, www.hausampark-nieheim.de

Urlaub auf dem Bauernhof
Wir bieten gemütl. FeWo für
2-4 Pers. in ruhiger Lage am
Ortsrand u. Waldnähe.
Fam. Heislbetz,
Kirchstr. 7,
91171 Greding-Herrnsberg,
Tel. 0 84 63 / 96 62,
Fax 60 27 13



Freuen sich über den Erfolg der Online-Handwerkersuche: Anngret Ackermann, Thomas Reimann und Geschäftsführer Heinz-Lothar Luther.

Service für Hamm: Handwerkersuche im Internet

Online geht es schneller

Die Heizung funktioniert nicht mehr, das Wohnzimmer muss umgehend neu tapeziert werden, die Hauptsicherung fliegt ständig raus: Wer dringend einen qualifizierten Handwerker benötigt, kann sich den Blick in die gelben Seiten ersparen. Online geht es schneller: Die Kreishandwerkerschaft Hamm bietet den umfassenden Internet-Service. Unter www.kreishandwerkerschaft.hamm.de sind fast 1000 Hammer Handwerksbetriebe aus insgesamt 17 Innungen aufgelistet.

„Wir sind jetzt seit fast zwei Jahren erfolgreich am Netz“, zieht Geschäftsführer Heinz-Lothar Luther Bilanz.

„Durch das Internet haben wir die Handwerkersuche erheblich erleichtert. Früher hatten wir immer viele telefonische Anfragen. Ihre Zahl ist deutlich zurückgegangen.“ Auch anfangs skeptische Mitgliedsfirmen („gerade alt eingesessene Betriebe haben sich zuerst mit dem Internet etwas schwer getan“) sind inzwischen von den Vorteilen überzeugt.

Das Serviceangebot, das auch mit www.hamm-online.de verlinkt ist, findet bei den Internet-Nutzern großen Anklang. Ausschlaggebend dafür ist die komfortable Navigation. Man kann entweder ein Suchwort oder eine Innung eingeben, drückt auf „GO!“ und die Liste der gewünschten Handwerksbetriebe erscheint auf dem Bildschirm:

Von den Bäckern über die Dachdecker und Metallbauer bis hin zu den Stukkateuren.

Die angezeigten Informationen umfassen auf jeden Fall eine genaue Beschreibung des gesuchten Betriebs (z. B. Installateur und Heizungsbauer), die Anschrift sowie Telefon- und Faxnummern, zum Teil auch die E-Mail- und Internet-Adresse. Erweitert werden soll der Bereich der Kurzportraits.

Die Hammer Online-Agentur REI-MEDIA, die für die Kreishandwerkerschaft die Handwerkersuche entwickelt hat, bietet dazu den Firmen ein Redaktionssystem an, mit dem sie selbständig Internetseiten gestalten können. Mögliche Inhalte: Logos, Fotos, Sortimente und Referenzen über ausgeführte Aufträge.

Info: www.kreishandwerkerschaft.hamm.de



„Reamonn“-Pop beim KlassikSommer.



Katja Beer in der Rolle der „Salome“.

Hammer Festival: Oper, Pop und Barock

Die Glanzpunkte des KlassikSommers 2004

„Salome“ wird Opernpremiere in der Alfred-Fischer-Halle, „Reamonn“ spielt mit Sinfonie-Orchester, musikalische und kulinarische „Leckerbissen“ in Kurpark und Schlosshof – das sind die Glanzpunkte des KlassikSommers Hamm. Einen lyrischen Auftakt wird das Hammer Festival am 6. Juli mit Johannes Brahms' „Liebeslieder-Walzern“ haben.

Richard Strauss' revolutionäres Werk „Salome“ führt am 17. Juli die Reihe konzertanter Opern im KlassikSommer fort. Sie ist zugleich „Opernpremiere“ für die Alfred-Fischer-Halle, ehemals Maschinenhalle von Zeche Sachsen, die sich nach dem Umbau zur veritablen Konzerthalle wandelte. Katja Beer ist die „Salome“. Sie war bereits 2002 eine aufsehenerregende „Senta“ in Wagners „Fliegender Holländer“ im KlassikSommer.

Einen weiteren neuen Akzent erhält der KlassikSommer 2004 am 2. Juli mit dem Cellokonzert von Friedrich Gulda: Crossover zwischen Pop und Klassik der Extraklasse, gespielt von „Reamonn“, einer der derzeitigen Top-Ten-Bands in Deutschland, und der Nordwestdeutschen Philharmonie, mit

Johannes Moser am Cello, der zu den aufsehenerregenden Solisten-Stars am Klassik-Himmel zählt.

Mit „Reamonn“ spielt eine Band in Hamm, die sich auch durch die Nähe der Musiker zur klassischen Musik für das Projekt des KlassikSommers qualifizierte: Drei der fünf Musiker haben ein klassisches Musik-Studium absolviert. Auf diese Weise wird nicht nur ein außergewöhnliches musikalisches Niveau erreicht werden, sondern auch eine breite Zahl von Reamonn-Fans für ein klassisches Konzert begeistert werden können.

Experimentierfreudiger Partner der Band ist die Nordwestdeutsche Philharmonie Herford, die sich in den vergangenen Jahren als ein Orchester mit überdurchschnittlicher Spielfreude und

PIETAT

BESTATTUNGEN
Woischke & Jellinghaus

Eigene Trauerhalle
Eigene Aufbahrungsräume
Andachtsraum
Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
Überführungen
Vorsorgeverträge
Sie erreichen uns Tag und Nacht

Hamm-Werries, ☎ 87 00 78

Klenzestraße 1, Ecke Braamer Straße

Hamm-Heessen, ☎ 6 05 06

Heessener Markt 16
Telefax 67 53 78

Sie suchen einen Arbeitsplatz?

Die Bauindustrie bildet aus:

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Feuerungs- und Schornsteinbauer
- Trockenbaumonteure
- Industrie-Isolierer
- Fassadenmonteur



- Straßenbauer
- Rohrleitungsbauer
- Kanalbauer
- Gleisbauer
- Brunnenbauer
- Spezialtiefbauer

Nutzen Sie...

...Ihre Chance

weitere Info's:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Str. 4-6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Tel.: 0 23 81/395-0 Fax 0 23 81/395-111

e-mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de

ungewöhnlichen – und für ein Reiseorchester extrem probenintensiven – Projekten des KlassikSommer etabliert hat.

Premiere hat der KlassikSommer am 6. Juli mit Johannes Brahms' „Liebeslieder-Walzern“. Die Liebeslieder bekommen durch Hans Peter Blochwitz internationalen Glamour: Blochwitz ist seit Jahren einer der weltweit anerkannten deutschen Tenöre, hat an allen wichtigen Bühnen gesungen. Das Solisten-Quartett ergänzen Maya Boog, Schweizer Sopranistin, Ursula Eittinger und Wolfgang Newerla, begleitet von Frank Beermann und Annette Saunders am Klavier.

Wieder entdeckt haben Frank Beermann und die NDR-Radiophilharmonie Hannover Beethovens damals populären Zeitgenossen Friedrich Ernst Fesca. Seine Sinfonien, deren zweite am 26. Juni im Kurhaus in Kontrast zu Beethovens vierter Sinfonie gespielt wird, sind nicht revolutionär wie Beethovens Meisterstücke. Sie sind weniger pathetisch und glutvoll, sind dafür ein Stück eleganter Komposition mit vielen schönen Details und effektvollem Einsatz aller Instrumente.

Fortsetzung auf Seite 29



Polstermöbel
direkt ab Hersteller

Raulwing
das ist:

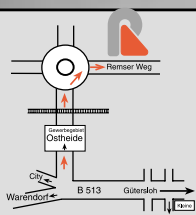
- Über 50 Jahre Erfahrung im Polstermöbelbau
- Viele Sondermaße, Härten und Sitztiefen
- Auswahl von über 1000 Stoffen und 200 Ledersorten
- Spitzenqualität zum richtigen Preis
- Ständig Sonderangebote

Raulwing liegt vorn mit ungewöhnlichen Angeboten



Vor dem Polstermöbelkauf müssen Sie bei uns gewesen sein.

Polstergarnitur
3/2/1 (versch. Farben)
Abholpreis
in Leder ab 1.399,--
in Stoff ab 999,--



Harsewinkel

Remser Weg 27
Telefon 05247/3851

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 10 bis 18.30 Uhr
Samstag ab 10 bis 14.30 Uhr
1. Samstag i. M. ab 10 bis 16 Uhr

Philipps & Co.

GmbH

Papier + Verpackung

Mallinckrodtstraße 175

44147 Dortmund

Ruf 02 31 / 82 33 63 • Fax 02 31 / 82 92 16

www.paper-bag.de



Gardinen Brentano

Inh. Jörg Meierling
Raumausstattemeister

- Gardinen
- Rollos
- Jalousetten
- Wintergarten-
beschattung
- Lamellen-
Vorhänge

Wilhelmstr. 150
59067 Hamm

Tel. 02381/441119

Fax 410019

KlassikSommer ...

Fortsetzung von Seite 28

Barocker Glanz- und Schlusspunkt des KlassikSommers 2004 wird Händels „Acis und Galatea“ am 12. September unter Leitung von Gottfried von der Goltz, renommierter Konzertmeister des Freiburger Barockorchesters, sein. Barockmusik nach international gültigen Standards bietet das von von der Goltz zum zweiten Mal eigens für das Hammer Festival zusammengestellte Barock-Consort mit Händels konzertanter Oper um die Sage des Riesen Polyphem, die mit zahlreichen tonmalerischen Effekten Natur in Musik umsetzt.

Jenseits dieser großen Projekte im Kurhaus und der Alfred-Fischer-Halle lädt der KlassikSommer ein zu musikalischen Ausflügen quer durch die Stadt: Melodischer Jazz mit der holländischen Formation „Masha Bijlsma“ im Lokschruppen der Hammer Museumseisenbahn am 12. Juni und mit der Freiburger Band um die Afrikanerin Tokunbo Akinro „TokTokTok“ am 30. Juni im Wasserturm.

Einen Rundum-Genuss für alle Sinne bietet der KlassikSommer mit zwei



Stimmliche Brillanz beim KlassikSommer: Die Schweizer Sopranistin Maya Boog.

kulinarischen und gastronomischen Leckerbissen unter freiem Himmel: In Zusammenarbeit mit der Kurhaus-Gastronomie wird das „Man Ray Quartett“ am 24. Juli das im vergangenen Jahr ausgefallene Konzert nachholen: Im Kurpark spielen Flöte, Violine, Viola und Cello bei Brunnengeplätscher und Blätterrauschen, unterbrochen von drei Gängen eines Menüs.

Im Innenhof von des Wasserschlosses Oberwerries macht das „Ensemble Tityre“ am 3. Juli Musik von Kompo-

nistinnen aus drei Jahrhunderten. Das Menü ist bei dieser kulinarischen Sere-nade dem Hotel Mercure Hamm zu verdanken.

Zum zweiten Mal stellt sich der KlassikSommer einer kritischen Bestandsaufnahme: Bei einer Matinee am 6. Juni um 11 Uhr im Spiegelsaal des Kurhauses erörtern Fachleute die Frage „Oper konzertant - Sparzwang oder künstlerische Chance?“.

Tickets und Info: Tel. 02381/175555 und www.klassiksommer.de



**Wir machen Ihre Garderobe
fit für die Modeseason**

**Änderungs-
Atelier**

für Damen- u. Herrenbekleidung

Auch Leder

mit Schnelldienst

Hamm, Westhofenstr. 9

(Verlängerung d. Nassauerstr.)

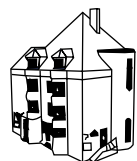
Telefon 1 26 17

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Sonja Frohwein

BECKSCHÄFER & PARTNER

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung ·
Unternehmensberatung



**Entscheiden
Sie sich für
den Erfolg!**

**2. HAMMER
UNTERNEHMERTAG**

HAMUTA
Beckschäfer & Partner

**Schon jetzt
notieren:**

**19. März 2004, 14.00 Uhr,
im Kurhaus Bad Hamm**

Schillerstraße 7 · 59065 Hamm · Telefon: 0 23 81 / 9 11-00 · Telefax: 0 23 81 / 9 11-1 20
E-Mail: info@beckschaefer-partner.de · Internet: www.beckschaefer-partner.de

KETTLER shop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle

KETTLER Freizeitmöbel, -Heimsportgeräte, -Spielgeräte, -Solarien

HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Heimtrainer ab 49,00 €

Ecke Hammer Str. (B63) / Neuwerk 1 · 59457 Werl

Tel. 0 29 22 / 8 20 91 Bar- und EC-Zahlung

Öffnungszeiten: Mo.– Fr.: 13.00 –18.00 Uhr u. Sa.: 9.00 –13.00 Uhr

ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK

Roland Möckl

Inh.: Uwe Möckl

Maßschuhe aller Art

Schuhreparaturen

Fußpflege

Birkenstock

Gehwohl

Werler Straße 42

50965 Hamm

Tel. (0 23 81) 2 51 72



Pharao siegt immer

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

21.3. bis 31.10.2004
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr



Maxipark-Kurs am 27. März: Wie Rosen richtig geschnitten werden.

Tipp aus dem Maxipark

Der richtige Rosen-Schnitt

„Alle Arbeiten im Rosenbeet beginnen erst dann, wenn keine starken Fröste mehr zu erwarten sind. Der optimale Zeitpunkt für den Schnitt ist in unserem Klima Anfang April. Zu diesem Termin werden auch im Maxipark die umfangreichen Schnitarbeiten in dem fast 2000 Quadratmeter großen Rosengang durchgeführt“, erläutert Maxipark-Landschaftsarchitektin Petra Rieke-Schrewe.

Ihr Tipp: „Fast alle Rosengruppen verlangen einen regelmäßigen Schnitt. Nur so können sie sich verjüngen und bleiben über die Jahre gesund und blühfreudig. Grundsätzlich werden alle durch Krankheit, Frost oder andere Ursachen geschädigten Triebe bis in das gesunde Holz zurück geschnitten. Dies gilt auch für alle dünnen und schwachen Triebe.“

Unterschieden werden müsse, ob es sich um öfter blühende Beet-, Boden-decker- oder Edelrosen, um Strauchrosen oder um Kletterrosen handelt. Beetrosen beispielsweise sollten all-jährlich bis fast auf den Boden zurück geschnitten werden. Bei Strauchrosen sehe die Sache schon anders aus.

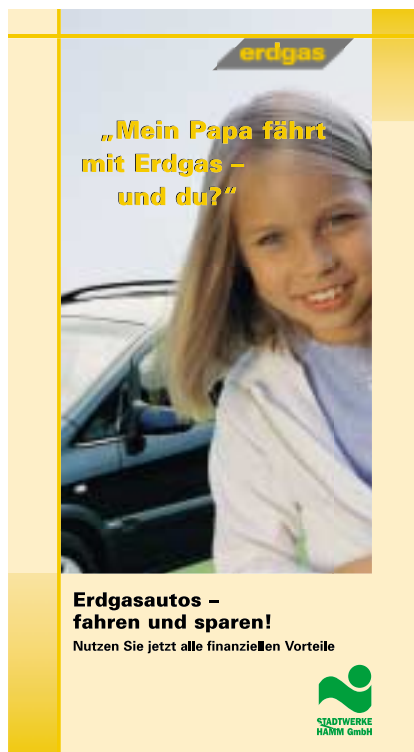
Für Gartenfreunde bietet der Maxipark am 27. März (Samstag) um 10 Uhr einen speziellen Rosenschnittkurs an. Hier wird unter fachkundiger Leitung der Rosenschnitt praktisch geübt, zugleich werden alle Fragen zu den Themen Werkzeug, Düngung, Sortenauswahl und Pflanzenschutz beantwortet. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 02381/98210-31 oder E-mail rieke@maximilian-park.de.

Eröffnung der Erdgastankstelle für den 20. März vorgesehen

Die Eröffnung der ersten öffentlichen Erdgastankstelle in Hamm ist für den 20. März auf dem Gelände der Aral Tankstelle Otto, Alleestraße 92, vorgesehen.

Neben den vielen Vorteilen, die Erdgas bereits den Haushalten der Hammer Bevölkerung bietet, kommt nun für die Hammer Bürger eine neue Verwendungsmöglichkeit dieser günstigen und umweltschonenden Energieart hinzu: Erdgas als Treibstoff bietet neben den positiven Aspekten für die Umwelt auch viele wirtschaftliche Vorzüge. Nicht nur für den privaten PKW, sondern insbesondere auch für Flottenbetreiber lassen sich die Kosten für den Betrieb eines Kraftfahrzeuges merklich senken.

Bares Geld lässt sich vor allem beim Tanken sparen, denn ein Kilo Erdgas entspricht in etwa dem Kraftstoffgehalt von 1,3 Litern Benzin und kostet umgerechnet auf einen Liter nur ca. 0,46 Euro. Die Tankkosten lassen sich so um 50 Prozent gegenüber Benzin und etwa 30 Prozent bei Diesel reduzieren.



Am 20. März 2004 ist es soweit: Erdgasautos können dann in Hamm betankt werden.

Die Kfz-Steuer ist auf eine Höhe von max. 307 Euro bis Ende 2005 bei Erfüllung der Abgasnorm Euro 4/D4 festgelegt. Auch für die Umwelt ist die Verbrennung von Erdgas als Treibstoff verträglicher als die Verbrennung von Benzin oder Diesel in Kraftfahrzeugen. Die Emissionen lassen sich mit Erdgas um bis zu 80% gegenüber herkömmlich betriebenen Fahrzeugen senken.

In Deutschland lässt sich inzwischen flächendeckend Erdgas tanken und das Tankstellennetz wird laufend ausgebaut.

Die Stadtwerke Hamm haben für die Anschaffung von Erdgasneufahrzeugen bzw. die Umrüstung auf Erdgas ein Förderprogramm aufgelegt und fördern diese Fahrzeuge mit Tankgutscheinen im Wert von 1.500 kg Erdgas. Dies entspricht ca. 1.000 Euro.

Als telefonischer Ansprechpartner zum Thema Erdgaskraftstoff und zur Beantragung des Förderprogrammes steht Ihnen im Hause der Stadtwerke Hamm Christian Stegemann unter der Telefon-Nummer 02381/274-2345 zur Verfügung.

Publikumsmagnet auf der ImBau

Formel 1 Fahr Simulator

Auch in diesem Jahr präsentierten sich die Stadtwerke Hamm wieder mit einem Stand auf der ImBau in den Zentralhallen.

Neben dem diesjährigen Publikumsmagneten am Stadtwerkstand, einem Original Formel 1 Fahr Simulator, lag der Schwerpunkt, wie auch in den vergangenen Jahren, in der Beratung der äußerst interessierten Messebesucher. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Hamm informierten neben dem Sonderthema Erdgas als Kraftstoff und die bevorstehende Eröffnung der ersten öffentlichen Erdgastankstelle in Hamm insbesondere über die verschärften Abgasnormen bei Heizungs-

anlagen. Dadurch wird noch in diesem Jahr für viele Hausbesitzer eine Investition erforderlich sein, da ihre alte Heizungsanlage nicht mehr den ab November 2004 gültigen Normen entspricht.

Höchste Zeit also, sich über die Abgaswerte der jetzigen Heizungsanlage und die Umstellung auf eine neue moderne Erdgasheizung zu informieren.

Informationen zu der neuen Abgasnorm und dem Förderprogramm erhalten Sie telefonisch unter 02381/274-1215 (Dirk Krämer) und persönlich von 8 Uhr bis 13 Uhr in der Energieberatung der Stadtwerke Hamm, Südring 1.



Der „Renner“ am Stadtwerkstand auf der ImBau 2004.

Blumen+Kunst



28. März 2004
verkaufsoffener
Sonntag

13.00 - 18.00 Uhr
Innenstadt Hamm

Mit dem Bus und der
„Tageskarte Blumen + Kunst“
in die City!

Kunstmarkt ■
in der Bahnhofstraße

Blumenmarkt ■
an der Pauluskirche

Auto-Schau ■
in der Fußgängerzone

Aktionen ■
in den Geschäften